

## Musik-Genie Beethoven ist jetzt "Am Himmel" angekommen

Utl.: Der Lebensbaumkreis in Döbling wird ab 16. Mai mit Musikeinspielungen von Beethovens Werken, neuen Kompositionen und der Öl-Sendereihe zum Thema Natur zum Klingen gebracht. =

Wien (OTS/RK) - Andernorts sieht man den Wald vor lauter Bäumen nicht, Am Himmel bringen die 40 Lebensbäume den Wienerwald erst richtig zur Geltung. Die Bäume stehen in zwei konzentrischen Kreisen und jeder Baum ist mit einer Tonsäule versehen, die mit einem Bewegungsmelder und einem Lautsprecher ausgestattet ist. Wer an einem Lebensbaum vorbei geht, erfährt etwas über die Geschichte der Pflanze und über Charaktereigenschaften der Menschen, die an Tagen geboren sind, denen der Baum zugeordnet ist. An den Wochenenden entsteht mit Musikeinspielungen ein besonderer Klangraum aus klassischer Musik.

Heute, Donnerstag Vormittag, übrigens der letzte Tag der Pappel, wurde Am Himmel das Jahresprogramm, mit Schwerpunkt auf Kompositionen von Beethoven und seinen heutigen InterpretInnen, vorgestellt. „Ich freue mich ganz besonders, dass gerade Am Himmel das Kulturleben im öffentlichen Raum wieder Fahrt aufnimmt. Auch dass wir mit dem Freidenker Ludwig van Beethoven sowie zeitgenössischer Musik das unterbrochene Kulturjahr fortsetzen, ist ein besonderes Zeichen: Kultur schafft Freiräume, braucht aber auch Freiräume. Diese Freiheit dürfen wir uns nicht nehmen lassen, für diese Freiheit müssen wir einstehen, müssen wir kämpfen“, sagt die Wiener Kulturstadträtin Veronica Kaup-Hasler bei der Präsentation.

Zwtl.: Uraufführung im Beethovenjahr 2020

Susanne Schicker, die Leiterin von WIENBEETHOVEN2020 dazu: „Das Projekt ‚Ludwig Am Himmel‘ ist ein hervorragendes, innovatives Projekt und eine Bereicherung für WIENBEETHOVEN2020. Diese Installation in der Natur bietet gerade auch jetzt Wienerinnen und Wienern einen neuen und einzigartigen Musikgenuss von Beethovens Gesamtwerk.“ Beethoven, der vor 250 Jahren geboren wurde, insgesamt 722 Werke hinterließ und MusikerInnen und KomponistInnen bis heute inspiriert, hätte wohl seine Freude damit, sagt man ihm doch innige Naturverbundenheit nach, die er in Musik verwandeln konnte. In 180 Stunden über das ganze Jahr 2020 verteilt, wird das Gesamtwerk des Genies in der Klangarena Am Himmel zu hören sein. Einer seiner

musikalischen Erben ist Wolfgang Mitterer, Organist und Komponist. Er hat Beethovens Symphonien mit Electronics und einem „sing along“ Wiener Chöre vereint. Die Uraufführung „Nine in One“ findet am Samstag, 16. Mai, um 11 Uhr statt. An diesem Tag öffnet auch wieder das Restaurant Oktogon. Die 40-minütige Matinee wird an allen weiteren Samstagen bis 12. Dezember erneut ertönen. Döblings Bezirksvorsteher Daniel Resch zeigte sich bei der Programmpräsentation ebenfalls erfreut: „Der Lebensbaumkreis am Himmel hat eine weitere Aufwertung erlebt und nun lädt dieser Energieort über den Dächern Döblings und Wiens noch mehr zum Entspannen ein und ist eine Bereicherung unseres Bezirks.“

Zwtl.: Poesie der Komponistinnen

Die junge Autorin Sophie Reyer hat 100 Porträts von Komponistinnen wie Alma Mahler, Clara Schumann, Meredith Monk, Sappho und Björk in Lyrik verdichtet. Diese Vignetten wurden wiederum von Zeitgenossinnen vertont. Dieses Werk „Poesie der Komponistinnen“ ist am Pfingsttag, 30. Mai, um 17 Uhr zu hören. Es entstand im Rahmen des künstlerisch-wissenschaftlichen Projekts MusicaFemina und wurde von Irene Suchy kuratiert. MusicaFemina vernetzt Komponistinnen mit anderen künstlerischen PartnerInnen, um das Musikschaffen von Frauen sichtbarer zu machen.

Zwtl.: Natursommer mit Öl

„Die sichtbarsten Elemente des Waldes werden durch den Lebensbaumkreis gezielt in den Vordergrund gerückt. Dadurch soll die Verbundenheit zwischen dem Menschen und dem Lebewesen Baum greifbar gemacht werden“, sagte Gerhard Heilingbrunner, Präsident des Kuratorium Wald und Initiator des Lebensbaumkreis Am Himmel. Diese Idee hat auch den Öl-Redakteur und Kurator der beiden Programmpunkte des Kultursenders, Wolfgang Schlag inspiriert. „An sieben Sonntagen im Juli und August geben am Nachmittag ModeratorInnen der Sendung ‚Pasticcio‘ in einem Beethoven-Spezial Einführungen zu ausgewählten Facetten des Komponisten und stellen ihre Musikauswahl vor.“

Im zweiten Schwerpunkt der Kooperation mit dem Kultursender Öl steht die Natur im Mittelpunkt. Dabei werden ausgewählte Sendungen der Reihe „Vom Leben der Natur“ ausgestrahlt, in der seit 25 Jahren LandwirtInnen, ZoologInnen, BiologInnen und andere Fachleute ihre Universen darstellen. Aber es wäre nicht die Klangarena Am Himmel, wenn die Kunst nicht auch mitspielen würde. Zum Beispiel erfahren

Interessierte am 5. Juli, ab 17 Uhr von einer Forstwirtin alles über die Zirbe, ab 18 Uhr steht „Die Rache des Zirbenhähers“ als performative Lesung von Bodo Hell unter musikalischer Begleitung von ALMA, auf dem Programm. Weitere Themen sind zum Beispiel am 19. Juli der Lebensraum Pfütze und am 9. August die Haselmaus.

Am 12. Juli, ab 15 Uhr können maximal 20 Kinder ab sechs Jahren mit Kräuterexpertin Andrea Rinnhofer den Lebensraum Wald mit allen fünf Sinnen entdecken. Anmeldungen sind unter [himmel@himmel.at](mailto:himmel@himmel.at) möglich. Den Abschluss der Reihe macht am 27. September, ab 17 Uhr, der Schauspieler Wolfram Berger, der mit einer Lesung auf die Weinlese einstimmen wird. Das Programmheft NaturKultur ist Am Himmel erhältlich.

Mehr Infos: Kuratorium Wald, Am Himmel, Himmelstraße 125, 1190 Wien. Telefon 01 406 59 38, [[www.himmel.at](http://www.himmel.at)] (<http://www.himmel.at>)

Mehr zum Beethoven-Jahr 2020 und das Jubiläums-Programm auf [[www.wienbeethoven2020.at](http://www.wienbeethoven2020.at)] (<http://www.wienbeethoven2020.at>)  
(Schluss) heb

~

Rückfragehinweis:

PID-Rathauskorrespondenz  
Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (MA 53)  
Stadtreaktion, Diensthabende/r Redakteur/in  
01 4000-81081  
[dr@ma53.wien.gv.at](mailto:dr@ma53.wien.gv.at)  
[www.wien.gv.at/presse](http://www.wien.gv.at/presse)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/174/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0138 2020-05-14/12:02

141202 Mai 20

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20200514\\_OTS0138](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200514_OTS0138)